



## Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227-73447

📠 (030) 227-76318

✉ ernst-dieter.rossmann@bundestag.de  
www.ernst-dieter-rossmann.de

# **Pressemitteilung**

10.05.06

## **Ferne Länder mitten in Deutschland kennen lernen**

### **Ernst Dieter Rossmann und AFS suchen Gastfamilien für Schüler aus aller Welt**

Wer schon immer mal echt chinesisch kochen wollte oder lernen möchte, wie man Tango tanzt, hat ab Herbst 2006 die Gelegenheit dazu. Anfang September reisen viele Jugendliche aus Neuseeland, China, Argentinien und vierzig anderen Ländern in Deutschland an. Sie wurden in ihren Heimatländern ausgewählt und vorbereitet, um hier für elf Monate zur Schule zu gehen, Deutsch zu lernen und unsere Kultur zu erforschen.

Neugierige Familien aus Deutschland sind eingeladen, einem dieser jungen Menschen als Gastfamilie ein Zuhause auf Zeit zu geben. Gemeinsam können dann Gastfamilie und Austauschschüler die deutsche und die fremde Kultur besser kennen lernen.

Der Abgeordnete Ernst Dieter Rossmann unterstützt AFS bei der Suche nach Gastfamilien und betont, dass besonders die Gastfamilien vom Aufenthalt eines Austauschschülers in ihrer Familie profitieren. „Man lernt nicht nur die Kultur und Le-

bensweise des Landes kennen, aus dem das Gastkind kommt, sondern kann auch sich selbst und seine Heimat einmal aus einem ganz neuen Blickwinkel betrachten“, erklärt Rossmann, der selbst alljährlich als Teilnehmer des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms (PPP) des Bundestages einen Jugendlichen aus dem Wahlkreis für ein USA-Stipendium nominiert und auch das Austauschprogramm zwischen dem Kreis Pinneberg und dem Rajon Selenogradsk im Gebiet Kaliningrad unterstützt. Darum bittet der Abgeordnete Familien aus seinem Wahlkreis, einen der jungen Gast Schüler für ein Jahr bei sich aufzunehmen.

Gastfamilie kann fast jeder werden: Familien, Alleinerziehende und Paare ohne Kinder. Einzige Voraussetzungen sind das ehrliche Interesse an anderen Menschen und die Offenheit gegenüber Neuem. Die Schüler wünschen sich Familien, die sie als "Kind auf Zeit" aufnehmen - mit allen Rechten und Pflichten eines normalen Familienmitglieds. Fremdsprachenkenntnisse sind nicht notwendig, denn schließlich wollen die 16-18jährigen hier Deutsch lernen.

AFS ist seit über 50 Jahren eine der führenden Austauschorganisationen weltweit. Der gemeinnützige Verein ermöglicht deutschen Jugendlichen ein Jahr im Ausland zu verbringen und Schülern aus aller Welt bei uns in Deutschland zu leben. Das Herz der Organisation sind 2.500 Ehrenamtlichen im ganzen Bundesgebiet, die sich unter anderem vor Ort um die Betreuung der Gastfamilien und der Austauschschüler kümmern.

Wer Gastfamilie werden möchte wendet sich an das Wahlkreisbüro von Ernst Dieter Rossmann oder meldet sich direkt bei AFS: AFS Reginalbüro Nord, Barbara Engels, Telefon: 040/39805738, Mobil: 0172/4045063, E-Mail: [Barbara.Engels@afs.org](mailto:Barbara.Engels@afs.org). Allgemeine Informationen zu AFS gibt es unter [www.afs.de](http://www.afs.de)